

- HABERLANDT G. 1886. Zur Anatomie und Physiologie der pflanzlichen Brennhaare, Sitzungsber. Akad. Wiss. Wien 93: 122-145.
- LANDRÉ P. 1976a. Teneurs en DNA nucléaire de quelques types cellulaires de l'épiderme de la morelle noire (*Solanum nigrum* L.) au cours de développement de la feuille. Etude histologique et citophotométrique. – Ann. Sci. Nat. Bot. 17: 5-104.
- 1976b. Evolution of nuclear DNA content in secretory trichome cells of *Solanum nigrum* L. during their formation. Caryologia 29: 235-245.
- MATHWIESER M. & GUTTENBERGER H. 1987. Kern-DNA-Gehalt der Perldrüsen und der Brennhaare von *Urtica dioica* L. – Phytion (Horn, Austria) 27: 93-98.
- PERRIN A. & ZANDONELLA T.P. 1971. Présence d'invaginations nucléaires dans les cellules de quelques nectaires floraux et hydathodes. – Planta (Berl.) 96: 136-144.
- PETERSON R.L. & VERMEER J. 1984. Histochemistry of trichomes. In: RODRIGUEZ E., HEALEY P. L. and MEHTA I. (Eds.), Biology and chemistry of plant trichomes. Plenum Press, New York and London: 71-94.
- RAUTER J. 1872. Zur Entwicklungsgeschichte einiger Trichomgebilde. Denkschr. Akad. Wiss. 31: 2-49.
- SCHNEPF E. & NAGL W. 1970. Über einige Strukturbesonderheiten der Suspensorzellen von *Phaseolus vulgaris*. Protoplasma (Wien) 69: 133-134.
- TSCHERMAK-WOESS E. & HASITSCHKA G. 1953. Veränderungen der Kernstruktur während der Endomitose, rhythmisches Kernwachstum und verschiedenes Heterochromatin bei Angiospermen. – Chromosoma 5: 574-614.
- & — 1954. Über die endomitotische Polyploidisierung im Zuge der Differenzierung von Trichomen und Trichozyten bei Angiospermen. – Österr. Bot. Z. 101: 79-117.
- TURALA K. 1960. Endomitotiza w czasie roznicowania włoskow pylnikow *Cucumis sativus* L. Endomitotical processes during the differentiation of the anther's hairs of *Cucumis sativus* L. – Acta Biol. Crac. 3: 1-13.
- 1962. Mechanizmy cytologiczne w toku roznicowania włoskow u *Echinocystis lobata*. Cytological processes during the differentiation of the hairs of *Echinocystis lobata*. – Acta Biol. Crac. 5: 151-169.

Phytion (Horn, Austria) 33 (2): 229-230 (1994)

Recensiones

ANDERSSON Lennart 1992. A Provisional Checklist of Neotropical *Rubiaceae*. – In: Scripta Botanica Belgica, 1. – Lex. 8°, 199 Seiten, 1 Abb.; kart. – National Botanic Garden of Belgium, B-1860 Meise. – BeF 1750,-. – ISBN 90-72619-06-4.

Neben der seit 1988 erscheinenden Reihe Opera Botanica Belgica (siehe Phytion 32 (2): 306, 319-320, 33 (1): 86 und die Rezension TRIEST in diesem Heft) für botanische Monographien und vergleichbare Beiträge größeren Umfanges wurde am Botanischen Garten in Meise mit der Herausgabe einer weiteren Reihe für Beiträge, die in die anderen Periodica nicht passen und einen beschränkten Interessentenkreis erwarten lassen, begonnen.

Heft 1 bringt die Checkliste ANDERSSONS, eine hilfreiche Übersicht über die ca. 4500 Arten (in 114 Gattungen) neotropischer *Rubiaceae*. Über Heft 2 vgl. die Rezension GHAZANFAR.

Die vier wesentlichen Abschnitte des Bandes sind: Eine phytogeographische Gliederung der Neotropis in 19 Regionen, deren Umgrenzung aus der Analyse der Verbreitung von ca. 360 *Zingiberales*-Arten abgeleitet worden ist. Eine Tabelle mit der Liste der Gattungen nach Tribuszugehörigkeit mit Artenzahlen der Gattungen, Artenzahlen in den 19 Regionen und Hinweisen auf auffällige Vorkommen der Gattungen im extratropischen Amerika und außerhalb Amerikas. [Hier gibt es allerdings erhebliche Unstimmigkeiten zwischen der Tabelle und dem Text auf p. 9 rechts oben: Die Unterschiede in der Gesamt-Artenzahl können auf zweifelhafte Arten zurückgehen. Die an *Rubiaceae*-Arten reichste Region (808 Arten) sollen nach dem Text die Antillen sein, nach der Tabelle aber Teile von Columbien plus Venezuela. Die artenärmste ist lt. p. 9 NE Brasilien (98 Arten), nach der Tabelle SE Brasilien mit 97 Arten.]. Eine alphabetische Artenliste mit den Vorkommen in den 19 Regionen und im extratropischen N- und S-Amerika („Geographical Checklist“). Eine alphabetische Liste der akzeptierten Artnamen und der wichtigsten Synonyme mit Zitaten, Basionymen und Typen („Nomenclatural Index“).

H. TEPPNER

CONERT Hans Joacim 1992. *Gramineae* / Echte oder Süßgräser. - Lief. 6. - Lex. 8°, Seiten 401-480, Abb. 173-211, Tafel 32-33; brosch. - In: CONERT H. J., HAMANN U., SCHULTZE-MOTEL W. & WAGENITZ G. (Eds.): Gustav Hegi, Illustrierte Flora von Mitteleuropa, Band 1, Teil 3; 3. völlig neu bearbeitete Auflage. Verlag Paul Parey Berlin, Hamburg. - DM 45,-. - ISBN 3-489-52520-5.

Von dem 1979 begonnenen, auf 8 Lieferungen konzipierten Band I, Teil 3 liegen mit der 6. Lieferung nun $\frac{3}{4}$ publiziert vor. Damit rückt der Abschluß des Bandes erfreulicherweise langsam in Sichtweite, was bei der großen praktischen Bedeutung der *Poaceae* mit vielen vegetationsprägenden Arten, wichtigen Standortszeigern und vielen Charakterarten besonders dringlich ist. Lieferung 5 (1989) wurde in *Phyton* 30 (1): 82 besprochen; bezüglich Konzept und Ausstattung (auch die vorliegende Lieferung wieder reich illustriert, inkl. Abb. zur Anatomie) und sonstige allgemeine Gesichtspunkte sei auf die früheren Rezensionen verwiesen.

Es sind die Gattungen *Stipa* (Fortsetzung), *Milium*, *Nardus* (zum Teil zu den *Arundinoideae* gestellt, hier unter den *Pooideae*), *Coleanthus*, *Scolochloa*, *Glyceria*, *Melica*, *Oreochloa* und *Sesleria* (Anfang) enthalten. Erfreulich, daß ein weiterer Teil der mitteleuropäischen Sippen im Gesamten kritisch dargestellt ist, was insbesondere für Gattungen gilt, bei denen in jüngerer Zeit mehrere neue Sippen beschrieben worden sind (*Stipa* !). Sehr unangenehm sind die nomenklatorischen Änderungen bei häufigen Arten [*Stipa calamagrostis* (L.) WAHLENB. statt *Achnatherum c.* (L.) P. DE BEAUVOIS, *Glyceria notata* CHEVALIER statt *G. plicata* (E. M. FRIES) E. M. FRIES, *Sesleria albicans* J. A. SCHULTES statt *S. varia* (JACQUIN) WETTST.] und in den Fällen, in denen wegen schwieriger Typisierungsfragen nun Namen in anderem, als dem bisher üblichen Sinne, verwendet werden müssen, weil man nun in diesen Fällen zusätzlich zum Namen stets angeben muß, wie man ihn verstanden wissen will [*Stipa pennata* L. nun für *S. joannis* ČELAK., *Sesleria caerulea* (L.) ARDUINO für *S. uliginosa* OPIZ]. Hoffentlich ist damit endlich Stabilität erreicht.

H. TEPPNER

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Phyton, Annales Rei Botanicae, Horn](#)

Jahr/Year: 1994

Band/Volume: [33_2](#)

Autor(en)/Author(s): Teppner Herwig

Artikel/Article: [Recensiones. 229-230](#)